

## Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer, hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte gemäß Artikel 13 DSGVO für den Sustainathon „Nachhaltigkeit in der Gesundheitswirtschaft“ 2022 informieren.

### I. Allgemeine Informationen

#### 1. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen  
Vereinsitz bei der Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH  
Lindenstraße 45  
58762 Altena  
Tel.: 0 23 52/92 72–0  
E-Mail: [mail@gesundheitswirtschaft.net](mailto:mail@gesundheitswirtschaft.net)

#### 2. Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten:

Markus Kowall  
IT Südwestfalen AG  
Kalver Straße 23  
58515 Lüdenscheid  
Tel. +492351–67257300  
E-Mail: [datenschutz@it-swf.de](mailto:datenschutz@it-swf.de)

#### 3. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet sie – soweit für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich – personenbezogene Daten, die sie zulässigerweise zur Ausführung von Aufträgen oder aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen erhalten hat.

#### 4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Personalien (Name, Email-Adresse und andere notwendige Informationen dazu zählen: Beruf, Hochschule, Anzahl der Semester, Interessensgebiete. Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Datum der Anmeldung, Abfrage zu Präferenzen, Dokumentationsdaten (Daten aus Beratungs- und Servicegesprächen) bei Fragen Ihrerseits, sowie vergleichbare Daten.

#### 5. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DS-GVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der

Ausführung Ihres Auftrags, sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung unserer Veranstaltungsaktivitäten wie der Sustainathon „Nachhaltigkeit in der Gesundheitswirtschaft“ 2022 erforderlichen Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeitet die personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO.

Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise in der: - Durchführung der Zahlungsverarbeitung über externe Dienstleister - Konsultation von und Datenaustausch mit Wirtschaftsauskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Ausfallrisiken bei konkreten Geschäftsvorfällen - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache - Zur Werbung für die eigenen Produkte der [Firma] sowie für Markt- und Meinungsumfragen - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens - [...] Soweit Sie der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben sowie die Weitergabe von Daten an die FH Südwestfalen ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Außerdem verarbeitet die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).

## 6. Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger

Innerhalb der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen [und gesetzlichen] Pflichten der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen benötigen. Auch die für die Veranstaltung der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen beteiligten Kooperationspartner (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind folgende Unternehmen:  
- FH Südwestfalen

## 7. Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Für die Dauer des Bestehens von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen werden die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zudem speichert die Firma personenbezogene Daten, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist. Die jüngst in vielen Bundesländern erlassenen Corona-Verordnungen sehen vor, dass Verantwortliche zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten bestimmte Informationen über Kunden, Gäste oder Besucher speichern und auf Anfrage den Behörden zur Verfügung stellen müssen. Dies umfasst die Kontaktdaten betroffenen Person und das Datum des Besuchs sein, die in der Teilnehmerliste zur Veranstaltung eingetragen werden müssen der. Der Zweck der Datenverarbeitung liegt darin, es den zuständigen Behörden im Fall der Erkrankung einer Person zu ermöglichen, eine etwaige Infektionskette nachvollziehen und unterbrechen zu können. Die erhobenen Kontaktdaten dürfen durch den Verantwortlichen daher auch nur zu diesem Zweck verwendet werden. Eine Nutzung von Kontaktlisten für die nachträgliche (werbliche) Ansprache ist hingegen nicht erlaubt, da dies eine

andere Zweckrichtung verfolgt.

Die erhobenen Kontaktdaten dürfen nur solange gespeichert werden, wie dies für die Zweckerreichung, also die Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten, erforderlich ist. Mit Blick auf die Inkubationszeit des Virus und die diesbezüglichen Vorgaben, sollte auch in diesem Fall eine Speicherdauer von vier Wochen nicht überschritten werden.

## 8. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Diese Rechte können gegenüber der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden. Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für mich zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Tel.: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

## 9. Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss zur Teilnahme am Sustainathon „Nachhaltigkeit in der Gesundheitswirtschaft“ 2022 ist es erforderlich, dass Sie der Name, Email-Adresse, Beruf bereitstellen. Ohne diese Daten wird die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## 10. Hinweis auf das Bestehen einer automatischen Entscheidung einschließlich Profiling

Die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen verarbeitet teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling in folgenden Fällen ein:

- Um Sie zielgerichtet über zukünftige Veranstaltungen und Netzwerknews informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente (Cobra CRM System) ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

## II. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, wird die

Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. 2. In Einzelfällen verarbeitet Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu künftigen Veranstaltungen zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen  
Vereinsitz bei der Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis  
mbH  
Lindenstraße 45; 58762 Altena  
Tel.: 0 23 52/92 72-0  
E-Mail: [mail@gesundheitswirtschaft.net](mailto:mail@gesundheitswirtschaft.net)